

diesem bösen Geist einen zulänglichen Grund gegeben, nemlich daß er unter dieser Gestalt alles am besten ausspähen, und er selber am wenigsten entdeckt werden mögte. Aber was das Heer der bösen Engel bewogen, die viehischen Gestalten an sich zu nehmen, welche ihnen durchgehends von dem Poeten beygelegt werden, kan ich nicht sehen. Sie waren zu ihren feindseligen und kriegerischen Absichten in keinen Weg bequemer als menschlichere und ansehnlichere gewesen wären. Und wann man, vergebens, setzen wollte, daß sie solche zu ihrer bessern Beschützung, zu fertigern Bewegungen, zu höherer Stärcke, angenommen hätten, so giengte dieses von den wenigsten an. Die meisten von diesen Gestalten sind nichts anders als ungestaltet, und sind bequemer den Abscheu als das Schrecken zu erwecken; die Stärcke und Wehrhaftigkeit fehlet ihnen bey ihrem garstigen Aussehen. Der Poet hat vergessen, daß diese Geister Engel waren, und daß sie durch ihren Abfall und die Straffe desselben nur diejenigen Vorrechte verlohren hatten, welche ihren Grund in dem gerechten Willen haben, als der Quelle der wahren Glückseligkeit. Er weicht dießfalls von den besten Auslegern der Heil. Schrift ab, welche ihnen die Vorrechte, so nicht von ihrem Willen her rühreten, sondern in ihrer angebohrnen Natur bestuhnden, als die Stärcke, Geschwindigkeit,